

Maria Höpfl feierlich verabschiedet

Festlicher hätte der Rahmen nicht sein können: Bei der Weihnachtsfeier des Gemeinderats – auch „Festsitzung“ genannt – , die am 20.12.2012 im roten Saal des Ismaninger Schlosses stattfand, wurde die aus privaten Gründen Ende letzten Jahres zurückgetretene FWG-Gemeinderätin Maria Höpfl nun feierlich und gebührend von allen Anwesenden verabschiedet.

In seiner Ansprache war FWG-Ortsvorsitzender Rudi Essigkrug voll des Lobes über Höpfl. Er beschreibt sie als „junge, kompetente und lebenswürdige Persönlichkeit, die zwar leise und zurückhaltend war, aber bei den ihr wichtigen Punkten ihre Stimme kräftig erheben konnte“. Außerdem „ verliere er persönlich Maria als eine zuverlässige Stellvertretende Fraktionsvorsitzende“. Das Bedauern über den Rückzug von Höpfl ist Fraktionsübergreifend sehr groß, dennoch herrscht großes Verständnis für den Schritt.

„Als Maria ihn um eine Gespräch gebeten habe, dachte er, sie will ihm verraten, dass sie heiratet und die Fraktion zu ihrer Hochzeit einladen möchte“ hat Essigkrug in der Rede verraten, doch leider musste er, wie bekannt ist, „mit großem Bedauern den Rücktritt von Höpfl zur Kenntnis nehmen“.

Als Andenken an die rund 4 ½-jährige Zeit im Gemeinderat und Abschiedsgeschenk überreichte Essigkrug Höpfl ein vom Bildhauer Joseph Michael Neustifter aus Eggenfelden, seines Zeichens Schöpfer der Benediktsäule in Marktl am Inn, gestaltetes Bronze-Medaillon mit dem Bild der Patrona Bavariae.

Bürgermeister Sedlmair bedankte sich bei Höpfl persönlich und im Namen der Gemeinde mit einem geschnitzten Moriskentänzer und einem Blumenstrauß für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Fraktion der Freien Wähler wünscht Dir, liebe Maria, alles Gute für die Zukunft! Wir hoffen, dass Du der FWG Ismaning trotzdem weiterhin mit Rat und Tat erhalten bleibst!

Markus Hagn



v.l. Ortsvorsitzender Rudi Essigkrug, Maria Höpfl



v.l. Erster Bürgermeister Michael Sedlmair, Maria Höpfl

Fotos: Maximiliane Tuster